

Informationen Narkosen

Kinder unter 12 Jahre

Liebe Eltern,

bei Ihrem Kind ist ein zahnärztlicher Eingriff/ Behandlung in Allgemeinanästhesie („Vollnarkose) oder Analgosedierung („Dämmerschlaf“) geplant. Zur Erhöhung der Sicherheit Ihres Kindes und Optimierung der Abläufe am OP-Tag, bitten wir um Beachtung der folgenden Punkte.

Vorbereitung

Zur Information für Sie und uns, haben Sie einen Anästhesie Aufklärungs- und Anamnesebogen erhalten.

Bitte lesen Sie den **Aufklärungs- und Anamnesebogen** sorgfältig durch, und beantworten die Fragen zur Krankenvorgeschichte ihres Kindes.

In einem persönlichen oder telefonischen **gemeinsamen Vorgespräch** werden wir mit Ihnen den Fragebogen besprechen, die möglichen Anästhesieverfahren erläutern und das für Ihr Kind geeignete Verfahren festlegen.

Sofern ihr Kind an **chronischen Erkrankungen** leidet oder in der Vergangenheit bereits **größere Operationen** durchgeführt wurden, benötigen wir eine Kopie der entsprechenden Befundberichte/Arztbriefe (i.d.R. beim Kinderarzt erhältlich).

Eine routinemäßige Vorstellung eines völlig gesunden Kindes beim Kinderarzt ist vor einer ambulanten Narkose hingegen nicht notwendig.

Sollte ihr Kind am OP-Tag oder in den Tagen davor an einem **akuten Infekt** leiden, bitten wir Sie, mit uns, sowie dem Operateur Kontakt aufzunehmen. Unter Umständen ist dann eine Verschiebung des OP-Termins ratsam.

Sie bekommen bei Ihrem Zahnarzt oder Operateur ein Rezept für 2 EMLA Pflaster oder EMLA-Creme mit 2 Tegadermpflastern. Bitte besorgen Sie diese rechtzeitig in Ihrer Apotheke. Diese Pflaster mit der Creme kleben Sie 2 Stunden vor dem OP-Termin auf beide Handrücken oder in die Ellenbeuge ihres Kindes. Diese „**Zauberpflaster**“ betäuben die Haut und machen den unvermeidlichen „Piekser“ zur Nebensache.

Nüchternheit: bis spätestens 6 Std vor dem OP-Termin darf ihr Kind etwas Leichtes essen, bis spätestens 2 Stunden vorher etwas Trinken (klare Flüssigkeit).

Wir bitten Sie die genannten Nüchternzeiten zur Sicherheit Ihres Kindes unbedingt einzuhalten. Sollte es zu Abweichungen gekommen sein, sprechen Sie diese offen an.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit !

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: 0151-64405550

Am OP Tag

- **bis 6 Std** vor dem OP-Termin: etwas leichtes **Essen**
bis 2 Std: etwas Trinken (klare Flüssigkeit)

Wir bitten Sie, die genannten Nüchtern Zeiten zur Sicherheit Ihres Kindes unbedingt einzuhalten. Sollte es zu Abweichungen gekommen sein, sprechen Sie diese offen an!

- Etwa **2 Stunden vor Ihrem Termin** bitte EMLA-Pflaster („Zauberpflaster“) auf Handrücken und/oder Ellenbeuge kleben. Damit ist der unvermeidliche „Piekser“ kaum noch zu spüren.

Bitte mitbringen:

- ✓ Ausgefüllten Anästhesie-Fragebogen, Versichertenkarte
 - ✓ Vorbefunde, sofern im Vorgespräch angefordert (Berichte, Laborbefunde, u.ä.) mitbringen
 - ✓ Liste aller Medikamente, die regelmäßig eingenommen werden
 - ✓ bequeme Kleidung, keinen Nagellack und keinen Schmuck
 - ✓ Das Kind darf gerne sein Lieblingsspielzeug oder -stofftier mitbringen.
 - ✓ Bitte bringen Sie eine Decke mit
 - ✓ Falls noch Fragen ihrerseits offen sind, sprechen Sie uns jederzeit an.
- Sollte Ihr Kind sehr aufgeregt oder ängstlich sein, verabreichen wir vor allen weiteren Maßnahmen einen Beruhigungssaft
- Beim Anlegen der Infusionsnadel dürfen die Eltern das Kind begleiten und bis zum „Einschlafen“ anwesend sein.

Nach der Narkose

Nach ausreichender Erholungszeit (meist 30-90min), dürfen Sie mit Ihrem Kind die Praxis wieder verlassen. Häusliche Betreuung: Auch zu Hause muss am OP-Tag eine Betreuung gewährleistet sein.

Fahrtüchtigkeit & andere Einschränkungen

Bitte beachten Sie, dass das Kind 24 Std nach Narkosen nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen (Fußgänger oder Fahrradfahren) darf und keine gefährlichen Tätigkeiten (Klettergerüst, o.ä.) ausüben sollte.

Sollten wider Erwarten zu Hause Probleme auftreten, die Sie auf die Narkose zurückführen, erreichen Sie mich unter der genannten Telefonnummer.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit !

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: 0151-64405550

Kosten / zuzahlungspflichtige Leistungen

Möglicherweise erbringt ihr Zahnarzt zuzahlungspflichtige Leistungen, die nicht zum Leistungskatalog Ihrer gesetzlichen Krankenkasse gehören.

Dazu gehören z.B. Versiegelungen von Milchzähnen, bestimmter bleibender Zähne, Milchzahnkronen, Milchzahnpulpotomien.

Diese Leistungen erfordern eine nicht unerhebliche Verlängerung der Allgemeinanästhesie. Gemäß einer Stellungnahme der kassenärztlichen Vereinigung darf diese Verlängerung der Narkose nicht zu Lasten der gesetzlichen Krankenversicherung abgerechnet werden, sondern muss privat in Rechnung gestellt werden.

Die Zuzahlung berechnet sich nach der gültigen Gebührenordnung (GOÄ) zuzüglich der erforderlichen Sachkosten der Narkoseverlängerung und beträgt in der Regel ca. 100€.

Anästhesiepraxis

Michael Grundmann
Facharzt für Anästhesiologie

Mühlenbuschweg 5
41470 Neuss

Falkestr.57b
46145 Oberhausen

Telefon: 0151-64405550
Fax: 0208-6967466
E-Mail: info@narcosens.de
www.narcosens.de

allgemeine Informationen
www.sichere-narkose.de

Mitgliedschaften:

European Society of Anaesthesiology **ESA**

DGAI
Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie & Intensivmedizin

BDÄ BERUFSVERBAND DEUTSCHER ANÄSTHESISTEN

a
anästhesienetz nrw



Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit !
Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: 0151-64405550